



**DIE INTIMSTE BÜHNE VON GRAZ DAS GIRARDIHAUS IN ST.  
LEONHARD**

## DIE INTIMSTE BÜHNE VON GRAZ – DAS GIRARDIHAUS IN ST. LEONHARD

Das Geburtshaus des Volksschauspielers und -sängers Alexander Girardi (1850 – 1918) ist für die KUG in seiner historischen Bedeutung und seinem Potential ein besonderer Schatz für die Weiterentwicklung der Universität.

In einer Linie führen Johann Nepomuk Nestroy, der in Graz verstarb, und Alexander Girardi, der in Graz geboren wurde, zu Dichter\*innen und Theatermacher\*innen wie Bert Brecht oder Christoph Schlingensiefel, die Theater als nahe „am Volk“ angelegten Auftrag für die Entwicklung der Gesellschaft verstanden haben.

Das Girardi-Haus sollte dementsprechend ein lebendiger Ort der Auseinandersetzung zu Fragen von „Kunst für alle“, „Kunst von allen“ und „Kunst mit allen“ sein.



Foto: Sammlung Laukhardt

**VOLKS-SCHAU-SPIEL** **KUNST FÜR**  
**ALLE**

# DAS „STÖCKL“ - KUNST IN WOHNZIMMERATMOSPHÄRE

Vermutlich wurde das Nebengebäude des Hauses als Schlosserei vom Vater Alexander Girardis genutzt. Hier soll die „intimste Bühne von Graz“ entstehen.

Maximal 30 Personen im Publikum und  
3 bis 5 Personen auf der Bühne

„Kunst für alle“ bedeutet heute in einer  
diversen Gesellschaft ein maximal diverses  
Angebot

- Zeitlich
- Programmatisch = „Kunst von allen“
- Partizipativ = „Kunst mit allen“



# VORBEREITUNG AUF DAS WIRKLICHE LEBEN DIE „DIGITALE SCHLOSSEREI“



Foto: Pixabay

- Bildungsplatz für angewandtes Kulturmanagement
- Studentische Intendanten
- Eigenverantwortlich, aber unter Beratung
- Mit der Musikvermittlung und dem Career Service Center Expertise an der KUG
- Digitales Marketing und digitale Kunstformen
- Gesellschaftliche Positionen vertreten
- Kooperationen nachhaltig leben – mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen genauso wie mit internationalen Partnern im Kunst- und Kulturbetrieb.

## DAS „WIRTSHAUS“



Lebendig wird das Girardi-Haus auch durch den regelmäßigen Besuch von Gästen in einer professionell geführten Gastronomie. Diese soll Gastraum für Veranstaltungsbesucher\*innen der KUG sein und ein Wohlfühlort, der für Studierende, Lehrende und Bürger\*innen unserer Stadt gleichsam attraktiv ist.

Die KUG strebt eine enge Zusammenarbeit mit einem\*einer Gastronom\*in in ihrer Wahl an. Es geht darum, dass sich ein\*e Gastronom\*in auch mit dem Ort und den Konzepten der KUG identifiziert.

## GEDENKEN DURCH ERLEBEN ALS WÄRE MAN BEI DEN GIRARDIS ZU GAST

- Das Haus soll vom (kulturhistorischen) Gedächtnis an Girardi durchdrungen sein
- Der Wirtshausbereich dient gleichzeitig als Gast- und Gedächtnisraum
- Ständige und wechselnde Ausstellungsstücke
- Einbindung des Personals im Haus als Erzähler\*innen
- Museum und Gedenkraum lebendig und zum Angreifen gedacht
- Patina erhalten und eine architektonische Gestaltung, die es versteht, mit historischer Alltagssubstanz umzugehen

Foto: Pixabay





Universität für Musik und  
darstellende Kunst Graz  
Leonhardstraße 15  
8010 Graz - AUSTRIA  
[www.kug.ac.at](http://www.kug.ac.at)

Foto S 1, 8: Public domain, via Wikimedia Commons

